

Info für Dienstgeber und Dienstnehmer

Wien, Juni 2020

ÖGK/GESUNDHEITSKASSE ZWEITES STUNDUNGSPAKET[©]

Wie bereits in unserer Info vom 10.06.2020 berichtet, wurde **für die kommenden Monate** per 1. Juni ein zweites Stundungspaket beschlossen:

Beiträge **Februar - April 2020**

- Die bereits gestundeten Beiträge sind bis **spätestens 15. Jänner 2021** an die ÖGK zu überweisen.
- **Verzugszinsen** fallen weiterhin **nicht** an.
- Es ist **kein gesonderter Antrag** nötig.
- Können die Beiträge bis dahin teilweise oder zur Gänze durch coronabedingte Liquiditätsprobleme nicht bezahlt werden, kann eine **Ratenzahlung beantragt** werden: **elf gleiche Beträge ab Februar 2021** bis jeweils zum 15. eines Monats (Berücksichtigung des 3tägigen Respiros).
- **Verzugszinsen** fallen **während der Ratenzahlung keine** an.
- Der Antrag kann **erst ab Jänner 2021 gestellt** werden und die coronabedingten Liquiditätsprobleme sind glaubhaft zu machen.

Beiträge **Mai - Juli 2020**

- Ist es *wegen der Coronavirus-Pandemie aus Gründen der Unternehmens-liquidität* nicht möglich, die fälligen Beiträge für die Beitragszeiträume Mai - Juli 2020 zu entrichten, gewährt die ÖGK **auf Antrag eine Stundung bis Ende August 2020**.
- **Im Anschluss** daran kann, sofern coronabedingt notwendig, eine **Ratenzahlung bis längstens Dezember 2021** vereinbart werden. Dabei fallen **Verzugszinsen** an.
- **Anträge** können mangels gesetzlicher Grundlage voraussichtlich erst **ab Ende Juli 2020** gestellt werden - die ÖGK bittet bis dahin zuzuwarten.
- Die coronabedingte Zahlungsschwierigkeit ist bei der Antragstellung glaubhaft zu machen.

Beiträge **August - Dezember**

- Für diese Zeiträume sind derzeit keine Anträge möglich.

Ausnahmen

- Ausgenommen von den genannten Regeln für die Beitragszeiträume **Februar bis Juli 2020** sind jene Beiträge, für die der Dienstgeber auf Grund von **Kurzarbeit**, Freistellung eines Risikopatienten oder Absonderung nach § 7 **Epidemiegesetz** 1950 einen Anspruch auf eine Unterstützungsleistung (zB Kurzarbeitsbeihilfe) von Seiten des Bundes oder des AMS hat.
- Diese Beiträge sind **verzugszinsfrei bis zum 15. des** auf die Beihilfen-, Erstattungs- oder Vergütungszahlung **zweitfolgenden Kalendermonates** zu entrichten.
- Die dreitägige **Respirofrist** ist dabei zu berücksichtigen.

Säumniszuschläge

- Die Sanktionsfreiheit wird **bis 31.08.2020 verlängert**.